

Gesucht und gefunden

Wie geht es nach dem Schulabschluss weiter?

Diese Frage stellen sich Schulabgänger Jahr für Jahr. In Zeiten von Corona fällt die Entscheidung noch schwerer.

Unterbrechungen, Kurzarbeit oder die drohende Schließung des Ausbildungsunternehmens – die Pandemie hatte starke Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Viele Firmen bieten 2021 weniger Ausbildungsplätze an als in den Vorjahren.

20 junge Leute haben für sich eine Antwort gefunden. Sie starten in einem sehr gut bezahlten und beliebten Ausbildungsberuf. Bei der Stadtparkasse Mönchengladbach werden sie in den nächsten 30 Monaten zu Experten in Sachen Finanzen ausgebildet.

„Vieles hat sich geändert.“ resümiert der Vorstandsvorsitzende Antonius Bergmann, der seine Karriere 1980 bei der Stadtparkasse Mönchengladbach begonnen hat. „Wir bereiten unsere Nachwuchskräfte optimal auf die Anforderungen eines hoch digitalisierten Bankgeschäftes vor. Lernvideos und Prüfungs.TV werden seit Jahren erfolgreich in die Ausbildung eingebunden. Für das digitale Lernen und zur Erweiterung der eigenen digitalen Kompetenz erhält jeder neue Auszubildende heute ein Tablet von uns.“

Warum die Auszubildenden symbolisch Bäume in den Händen halten, verrät er gerne: „Auszubildende sind eine Investition in die Zukunft - so wie zahlreiche andere nachhaltige Maßnahmen unseres Hauses. Für jeden neuen Auszubildenden werden wir einen Jungbaum im Mönchengladbacher Bürgerwald pflanzen.“ Er schmunzelt: „Weitere



Erste Reihe ganz links: Bernd Zacharias, Abteilungsleiter Personalmanagement; Bildmitte: Vorstandsvorsitzender Stadtsparkasse Mönchengladbach Antonius Bergmann; hintere Reihe zweite von rechts: Sandra Bolten-Tillmanns, Ausbildungsleiterin Personalentwicklung

Projekte im Bereich Nachhaltigkeit hat das Ausbildungsteam vorbereitet, die ich jetzt allerdings noch nicht verraten werde.“

Max Möller hat gerade seine Ausbildung bei der Sparkasse beendet. „Die Ausbildungszeit war abwechslungsreich und spannend, eigenverantwortliche Gruppen- und Projektarbeiten manchmal herausfordernd. Der Umgang mit Kunden hat mir von Anfang an gut gefallen.“ resümiert er. „Schnell haben mir die Kollegen das Gefühl vermittelt, zum Team dazuzugehören. Für mich war daher nach wenigen Monaten klar, dass ich nach Ende der Ausbildung hier weiterarbeiten möchte. Die Möglichkeit eines dualen Studiums gab es zu Beginn meiner Ausbildung noch nicht, jedoch werde ich mich durch Studiengänge an den Sparkassen-Akademien oder der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management weiterbilden. Diese Chancen will ich nutzen. Meine Ausbildung ist eine sehr gute Grundlage.“

Er fährt fort: „Jetzt freue ich mich, dass unsere neuen Auszubildenden nächste Woche in die Filialen kommen und ich sie bei ihren ersten Schritten unterstützen kann. Ich weiß noch gut, wie aufgeregt ich war.“